

KULTURTIPPS

LAABEN

Neues Buch. Erwin Ginner präsentierte sein neuestes Buch „Kopflös-Knopflös Gedichte!“. Die Gedichte liefern amüsante und tief sinnige Weisheiten. Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich und kann auch beim Künstler selbst bestellt werden.

KIRCHSTETTEN

Kulturstammtisch. Der Austroper, Maler und Lyriker Heinrich Walcher ist am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr zu Gast beim Kulturstammtisch im Festsaal der Gemeinde. Er präsentiert Lyrik in Text und Bild verbunden mit einer Ausstellung seiner Werke.

BÜHNE FREI / Gruppe „Odyssee“ spielt bedeutende Werke der Weltliteratur: „Maria Stuart“ wurde jetzt in Eichgraben gezeigt.

Theaterspiel mit Herz

EICHGRABEN / Das katholische Bildungswerk lud zu einer Aufführung der Theatergruppe „Odyssee Theater“ vor den Wienerwaldom.

Unter der Regie von Wolfgang Peter präsentierte die Spielgemeinschaft aus Perchtoldsdorf „Maria Stuart“ von Friedrich Schiller. Die Schauspieler – Margherita Ehart, Elisabeth Meixner, Thomas Schürer-Waldheim, Walter Vogl, Ernst Horvath, Tamara Lobenschuß, Leif-Börge Struck, Veronika Kerschbaum,

Inge Lobenschuß, Helmut Jahelka und Wolfgang Peter – entführten das Publikum ins Jahr 1587. Das Trauerspiel in fünf Aufzügen ist eine weitere erfolgreiche Produktion der Theatergruppe, die bereits mehrmals erfolgreiche Auftritte in der Wienerwaldgemeinde absolviert hat.

„Odyssee“ - das ist seit Herbst 1996 der neue Name der Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epi-

daurus“ des privaten Goetheanistischen Konservatoriums, wo sich viele der Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache, unverfälscht, so wie sie vom Dichter geschaffen wurde, ist die Inspirationsquelle der Bühnenarbeit von Odyssee. Engagiertes Theater mit Herz - gelingt es, den Klang, die Formkraft und den Rhythmus der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen direkt zum Herzen spricht.

„Die bedeutendsten Werke der Weltliteratur, Komödien und Tragödien, wollen wir so im gemeinsamen Erleben mit unserem Publikum lebendig, zeitgemäß und werkgerecht erschließen“, so der Regisseur Wolfgang Peter. Im gemeinsamen Erleben mit dem Publikum will die Gruppe so die bedeutendsten Werke der Weltliteratur, lebendig, zeitgemäß und werkgerecht erschließen. „Unserem Publikum wünschen wir jedenfalls die gleiche Freude am lebendigen Theaterspiel, die auch wir empfinden - dann hat sich unsere ‚Odyssee‘ gelohnt“, meint Wolfgang Peter abschließend.



Die Schauspieler Margherita Ehart, Elisabeth Meixner, Thomas Schürer-Waldheim, Walter Vogl, Ernst Horvath, Tamara Lobenschuß, Leif-Börge Struck, Veronika Kerschbaum, Inge Lobenschuß, Helmut Jahelka und Wolfgang Peter entführten das begeisterte Publikum ins Jahr 1587.

FOTO: STOISER

AUS DEM ARCHIV DER NÖN

VOR 10 JAHREN

79-jähriger verirrt sich mit Rad auf A1 titelte die NÖN Wienerwald in der Woche 22 des Jahres 1999. Am 27. Mai wollte ein Lilienfelder einen Ausflug nach Wien machen. Der 79-jährige Pensionist erwies sich dabei als ausgesprochen sportlich. Er durfte sich in Lilienfeld auf sein Rad gesetzt haben und war bis nach Altengbach gestrampelt. Bei der Autobahnauffahrt fuhr er jedoch auf die Westautobahn. Die Exekutive musste schließlich ausrücken, um den Mann zu „retten“.



VOR 5 JAHREN

Fußball: Vereine vor der Fusion! titelte die NÖN Wienerwald in der Woche 22 des Jahres 2004. Die Klubs SV Neulengbach und SV Maria Anzbach planten eine Fusion im Eilzugtempo. Bereits im Herbst wollte man mit einer gemeinsamen Elf in der Gebietsliga auf Titeljagd gehen. Die Initiative zu den Gesprächen ging von den Anzbachern aus, die ihre Herrenmannschaft in Hinkunft im Wienerwaldstadion auflaufen lassen wollten. Eine sportliche Weiterentwicklung wäre in Maria Anzbach nicht möglich.

